

BEBAUUNGSPLAN NR.82/9; ERWEITERUNG DES HEINRICH-LANZ-KRANKENHAUSES

Ne 65

M. 1:1000

Erläuterung:

0,4	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
1,2	GRUNDFLÄCHENZAHL
XIII H	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
FD	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
*	FLACHDACH
3	GEMEINBEDARFSFLÄCHE
	GESCHOSSZAHL BEI VORHANDENER BEBAUUNG
	NEU FESTZULEGENDEN STRASSENBELEGUNGSLINIE
	BESTEHENDE STRASSENBELEGUNGSLINIE
	NEU FESTZULEGENDEN BAUGRENZE
	BESTEHENDE BAUGRENZE
	AUFZULEGENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	STRASSENBELEGUNGSLINIE
	GEHWEGBELEGUNGSLINIE
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	VORHANDENE BÖSCHUNG
ST	STELLPLÄTZE P PARKSTREIFEN
92,52	ALTE STRASSENHÖHE 94,00 NEUE STRASSENHÖHE
H	HALTESTELLE
	BESONDERER BEBAUUNGSPLAN
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
TGa	TIEFGARAGE

Schriftliche Festsetzungen:

1. DIE DURCH STRASSEN UND WEGEANSCHÜTTUNGEN GEMÄSS DEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN ENTSTEHENDEN BÖSCHUNGEN SIND AUF DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN ZU DULDEN.
- * 2. DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND ZU BEPFLANZEN, SOWEIT SIE NICHT FÜR ZUFÄHRTEN BENÖTIGT WERDEN.
- * 3. DIE FLÄCHE ZWISCHEN DER STRASSENBELEGUNGSLINIE DER STEUBENSTRASSE UND DER BAUGRENZE BZW. DEN STELLPLÄTZEN IST MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN ZU BEPFLANZEN.

Hinweis:

1. DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 (5) LBO.

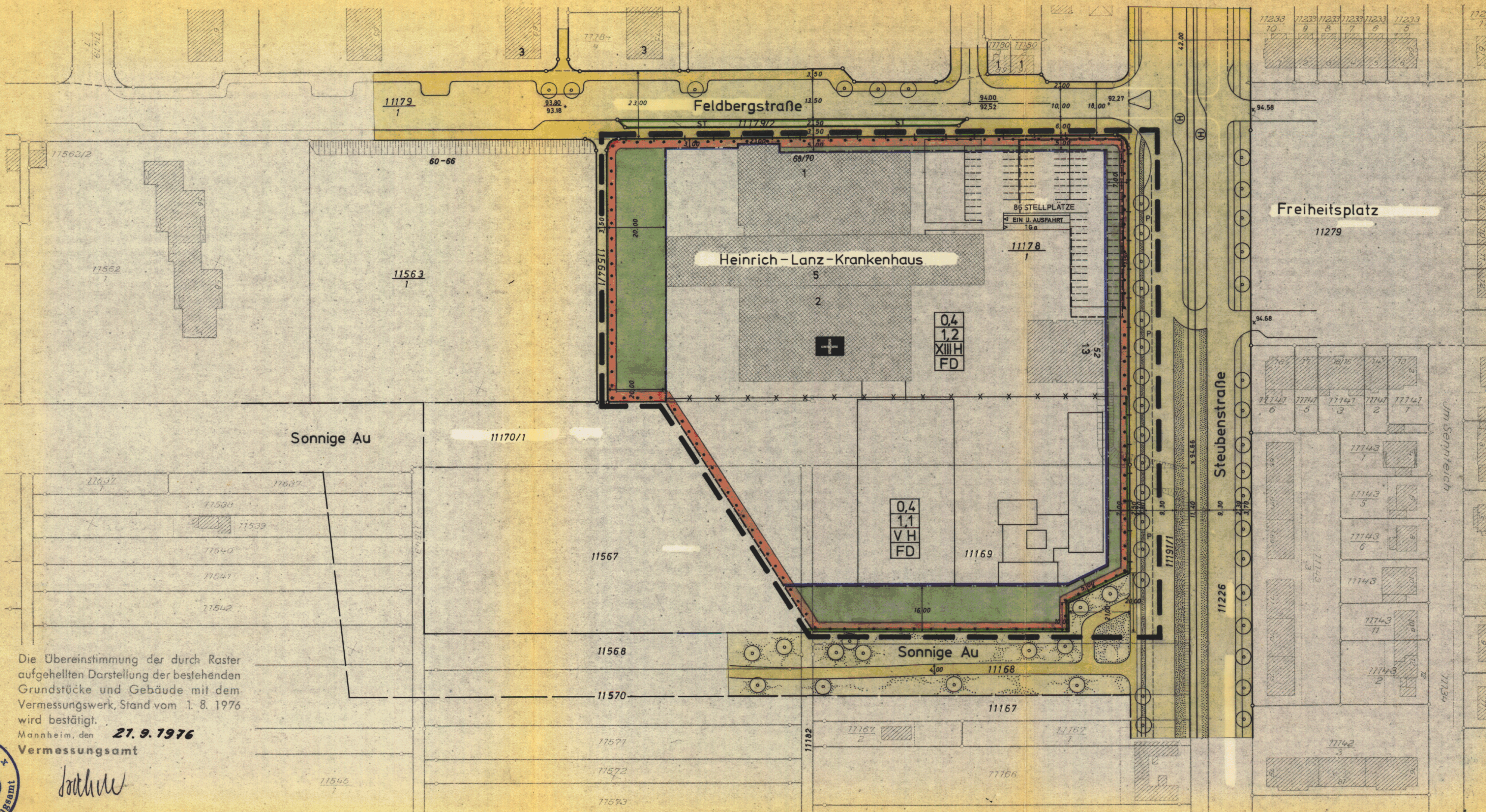
MANHEIM, DEN 21. 9. 1976
DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VII

BÜRGERMEISTER

MANHEIM, DEN 21. 9. 1976

STADTPLANUNGSAMT

STADTOBERBAUDIREKTOR



Die Übereinstimmung der durch Raster aufgetheilten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 8. 1976 wird bestätigt.

Mannheim, den 21. 9. 1976
Vermessungsamt

